

**ku^{nt}
schule
liechtenstein**

Gestalterischer Vorkurs



Eintauchen in das Thema Kunst und Gestaltung

Der einjährige Gestalterische Vorkurs bietet einen vielseitigen Einblick in das umfangreiche Spektrum der Gestaltung und bildenden Kunst.

Er dient als Vorbereitung auf eine gestalterische Berufsausbildung beziehungsweise auf ein Studium an einer Fachhochschule für Gestaltung und Kunst im In- und Ausland.

Dabei werden unterschiedlichste Richtungen des kreativen Schaffens beleuchtet, grundlegende Kenntnisse und Techniken vermittelt und in der Praxis erprobt. Mit einer Einführung in die Kunstgeschichte wird zudem ein theoretisches Fundament geschaffen. Das Unterrichtspensum ist mit fünf Schultagen à acht Lektionen pro Woche entsprechend kompakt und intensiv gestaltet. Rund 20 bestens ausgebildete Lehrkräfte bieten in ebenso vielen unterschiedlichen Fachbereichen und -richtungen eine optimale Vorbereitung für eine weiterführende Ausbildung im kreativen Bereich.

Im ersten Semester liegt der Fokus auf der Vermittlung von Grundlagenfächern in thematischem Bezug, im zweiten Semester wird das Gelernte vertieft und projektorientiert angewendet.

In regelmässigen Abständen finden Präsentationen der entstandenen Arbeiten statt. Neben dem Besuch von Museen, Kultur- und Bildungsinstitutionen in der Region führt als besonderes Highlight eine Studienreise in eine kulturell aktive europäische Stadt. Das Erstellen eines persönlichen Portfolios sowie ein eigenständiges Abschlussprojekt komplettieren das schulische Angebot.

Der Gestalterische Vorkurs sensibilisiert die Wahrnehmungsfähigkeit, unterstützt selbstständiges Denken und Handeln und fördert die individuelle Ausdruckskraft. Er schafft so eine optimale Vorbereitung für eine spätere Fachausbildung in einem gestalterischen Beruf oder bei Maturität den Zugang zu einem Studium in visueller Gestaltung, Design und Kunst.



Fachbereiche

Kunstgeschichte

Vergangenes in der Gegenwart

Neben einem zeitlichen Abriss über die Geschichte der Kunst vertiefen ausgewählte Themen aus dem Bereich der Kunstphilosophie den Einblick in die Welt der Bilder und Vorstellungen. Es wird gelernt, über Kunst zu reflektieren und eigene Meinungen einzubringen.

Zeichnen und Malerei

Mehr als Stift und Pinsel

Hierzu gehören Farbenlehre, Farben mischen sowie das Erproben von verschiedenen Materialien, Techniken und Stilrichtungen. Die Praxisarbeit widmet sich Akt- und Figurenzeichnen mit Modell, konstruktivem und experimentellem Zeichnen, Comics, abstraktem Malen oder dem Malen an eigenen, bewegenden Themen

Fotografie

Bilder einfangen

Die technische Einführung beinhaltet die grundlegenden Funktionen und Formate des Kamerasystems, die digitale Bildbearbeitung sowie die Möglichkeiten der Präsentation und des Drucks. In konkreten Übungen erfolgt die Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenswelt - den Orten, Personen und Gegenständen der Jugendkultur. Die entstandenen Fotografien werden in einer individuellen Publikation festgehalten.

Digitale Medien

Gestalterische Möglichkeiten am Computer

Im Mittelpunkt steht die Grundlagenvermittlung zur Anwendung von Bild-, Layout-, Grafik- und Videoschnittprogrammen sowie der Druckvorlagenerstellung. Gearbeitet wird in der Adobe Creative-Cloud.

Video- und Filmkonzeption

Von der Idee bis zum Endprodukt

Die Bandbreite umfasst hierbei Drehbuch- und Storyboard-Entwicklung, Themen wie Animation und Titelgestaltung sowie technische Aspekte von Kamera, Licht, Schnitt, Ton und Postproduktion. Die erworbenen Grundkenntnisse werden in einem praktischen Filmprojekt umgesetzt.

Illustration & Visuelle Kommunikation

Die Vermittlung einer Botschaft

Diese findet beispielsweise bei Buchcovern, Produktverpackungen oder der Plakatgestaltung Anwendung. Geübt werden das Generieren von Bildideen, deren wirkungsvolle Inszenierung und die anschließende Umsetzung in einer durchgängigen und eigenständigen Bildsprache. Neben der Vermittlung der Grundlagen werden in Kooperation mit externen Partnern erste Projekte realisiert.

Szenografie

Die Kunst der Inszenierung im Raum

In diesem interdisziplinär angelegten Fach werden unterschiedlichste Medien eingesetzt, um reale und virtuelle Räume zu schaffen.

Plastisches Gestalten

Der Einstieg in die dritte Dimension

Im Fokus stehen hierbei die Schulung des räumlichen Wahrnehmungsvermögens, das Erkunden von plastischen Materialien und die grundlegende Vermittlung von Techniken und Fertigkeiten. In der Praxis werden Giesstechniken erprobt und Objekte aus Ton, Gips oder Wachs hergestellt.

Praxiswochen Handwerk

Handwerkstechniken und Materialien

Im Blockunterricht werden neben der Vermittlung von technischen Grundlagen in den Bereichen Drucktechnik, Keramik, Holzbildhauerei und textile Gestaltung individuelle, qualitativ interessante Projekte realisiert.

Sonderwochen

Die Vielfalt der kreativen Möglichkeiten

Jährlich wechselnde Sonderthemen wie beispielsweise Industrial Design oder Tanzworkshops bieten weitere Einblicke in die Fülle der kreativen Anwendungsbereiche und Berufsmöglichkeiten. Diese Schwerpunktwochen werden teilweise in Zusammenarbeit mit Partnern des EU-Bildungsprogramms Erasmus+ durchgeführt.

Mappenarbeit

Das persönliche Portfolio als Visitenkarte

Ziel ist das Schaffen einer aussagekräftigen persönlichen Dokumentation als Grundlage für die Bewerbung in einem gestalterischen Beruf oder für das Aufnahmeverfahren an Hochschulen und Universitäten.

Studienreise mit ERASMUS+

EU-Bildungsprogramm lässt Flügel wachsen

Diese Partnerschaft ermöglicht, während einer zweiwöchigen finanziell geförderten Studienreise eine europäische Stadt intensiver kennenzulernen und dadurch den persönlichen Horizont geografisch und kulturell zu erweitern.

Abschlussprojekt

Finale Grande

Zum Ende des Vorkurses wird anhand eines vorgegebenen Themas eigenständig eine gestalterische Arbeit in einer favorisierten Technik erarbeitet. Die Abschlussprojekte werden in einer öffentlichen Ausstellung präsentiert.

Wissenswertes

Das Schuljahr

Das Schuljahr besteht aus zwei Semestern mit insgesamt rund 1500 Lektionen. Der Unterricht findet von Montag bis Freitag jeweils von 08.45 bis 16.15 Uhr statt. Die Ferienzeiten richten sich nach dem liechtensteinischen Ferienkalender, wobei es gelegentlich Abweichungen geben kann.

1. Semester

Fokus auf die Vermittlung von Grundlagen und Techniken, Einarbeitung in die Portfolio-Arbeit.

2. Semester

Fokus auf projektorientiertes Arbeiten, Studienreise, Abschlussprojekt.

Abschluss

Abschlusszeugnis und persönliches Portfolio

Kosten (Änderungen vorbehalten)

Gebühr Mappenüberprüfung	CHF	80.00
Gebühr Aufnahmegespräch	CHF	120.00
Schulgeld		
- Wohnsitz im EWR/EU-Raum:	CHF	2'500.00
- Wohnsitz ausserhalb EWR/EU:	CHF	9'000.00
Material und Exkursionen ca.	CHF	2'000.00

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossene obligatorische Schulzeit sowie Aufnahmeverfahren mit positivem Aufnahmebescheid.

Die Kunstschule kennenlernen

Mehrere Infoabende von September bis Februar.

Individuelle Schnuppertage nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Kunstschule Liechtenstein

Churerstrasse 60

9485 Nendeln

Fürstentum Liechtenstein

+423 375 05 05

office@kunstschule.li

www.kunstschule.li

Aufnahmeverfahren

- Anmeldung zum Aufnahmeverfahren und Mappenabgabe im Februar
- Ansicht und Beurteilung der Mappe durch das Aufnahmegremium
- Erledigung einer Hausaufgabe
- Aufnahmegespräch im März

Mappe

Die Mappe soll das Format 60×80 cm nicht überschreiten und ca. 20 bis 30 eigene Arbeiten der letzten Jahre beinhalten. Sie muss aussen mit Namen und Adresse versehen sein.

Mögliche Inhalte

- Zeichnung: Bleistift- und/oder Buntstift
- Malerei: Arbeiten in beliebiger Technik
- Fotografie: Schwarz-Weiss und/oder Farbe
- Plastische Arbeiten: Figuren aus Ton, Gips, Holz oder Papier (als Foto der Mappe beilegen)
- Collagen, Grafische Arbeiten
- Bildbearbeitungen, Kurzfilme

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Erfolgt nach einem positiven Aufnahmebescheid eine definitive Anmeldung zum Gestalterischen Vorkurs, so gelten die AGB, welche auf unserer Website abrufbar sind und auch in Papierform zur Verfügung gestellt werden, als akzeptiert.

Die Kunstschule Liechtenstein behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl die Durchführung des Gestalterischen Vorkurses abzusagen.

Alle Detailinfos zum aktuellen Schuljahr finden Sie auch auf unserer Website.

Wir sind Mitglied von

swiss
design
schools